

SAKSA KEELE ÔPERAAMAT
EELASTE

ALGKOOLI III. KLASSI JAOKS KOKKU SEATUD
HARIDUSMINISTEERIUMI 1921 A. ÔPEKAVA JÄRELE

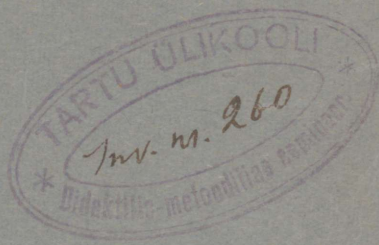
H. PEZOLD

LÄÄNEMAA ÔPETAJATE SEMINAARI ÔPETAJA

G. TÕNISSONI ILLUSTRATSIOONID

I.

TEINE TRÜKK



5-30

SAKSA KEELE ÔPERAAMAT EELASTE

I

ALGKOOLI III. KLASSI JAOKS KOKKU SEATUD
HARIDUSMINISTEERIUMI 1921 A. ÔPEKAVA JÂRELE

H. PEZOLD

LÂANEMAA ÔPETAJATE SEMINAARI ÔPETAJA

G. TÔNISONI ILLUSTRATSIOONID

1A
39029

LEHRBUCH

DER DEUTSCHEN SPRACHE

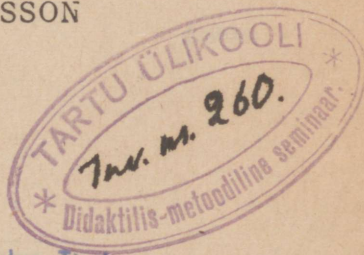
I

VORSTUFE

H. PEZOLD

OBERLEHRER AM LEHRERSEMINAR DER WIEK

ILLUSTRIERT VON TÔNISON



J. G. Krüger Raamatukauplus, Tartu.

ARHIIVKOGU

2

Tartu Riikliku Olikooli
Raamatukogu

89 359

D. 158 07046

1000

Eessõna.

Käesolev raamat on määratud vaatlus-ning kõnelemisõpetuseks esimesel õpeaastal koolidele, milledes ei ole veel õpetatud emakeele grammatikat (1921 a. õpekava järele algkooli III. klassile).

Raamatu materjaal on valitud õpilaste vaatluspiirkonnast ning viimaste huvidele vastavalt.

Vaatlusmaterjaalina esinevad, pääle ümbruse ning raamatus olevate illustrationide, õpetaja või õpilaste tahvlile joonistatud kujud ehk ka õpetaja toodud pildid ja esemed.

Igale õpetunnile liituvad harjutused hääleõpetuse alalt, mis nõuavad iseäralikku tähelepanu õpetamisel.

Ulesande lõpul, päälkirja all „Was der Lehrer spricht“ antud laused käsitletakse õpetajalt tunni ajal ning omandatakse niiviisi õpilaselt passiivselt.

Iga 6–7 õpetunni järele antakse kordamispaala, mis läbivõetud sõnamaterjaali veel kord ülevaatlikult silmi ette toob ning mida võib tarvitada mitmekesisteks harjutusteks.

Esimesed 14 õpetükki võetakse läbi õpilastega kinnistel raamatutel kuni täieliku omandamiseni; alles siis alatakse lugemisega ning jällegi Nr. 1 pääle.

Lisaks on raamatul ülevaade Saksa keele häälikute õigest hääldamisest näitustega, mis võetud raamatu sõnamaterjaalist.

Haapsalus, lehekuus 1922.

Autor.

Saksa keele tähestik.

<i>a A</i>	a A	<i>n N</i>	n N
<i>b B</i>	b B	<i>o O</i>	o O
<i>c C</i>	c C	<i>p P</i>	p P
<i>d D</i>	d D	<i>q Q</i>	q Q
<i>e E</i>	e E	<i>r R</i>	r R
<i>f F</i>	f F	<i>sß S</i>	sß S
<i>g G</i>	g G	<i>t T</i>	t T
<i>h H</i>	h H	<i>u U</i>	u U
<i>i I</i>	i I	<i>v V</i>	v V
<i>j J</i>	j J	<i>w W</i>	w W
<i>k K</i>	k K	<i>x X</i>	x X
<i>l L</i>	l L	<i>y Y</i>	y Y
<i>m M</i>	m M	<i>z Z</i>	z Z

Nr. 1. Nummer eins.



Das ist Peter.



Das ist Berta.

Guten Tag.

Guten Tag, Kinder! Guten Tag, Berta! Guten Tag,
Peter! Guten Tag, Mama! Guten Tag, Papa!

Häälдамisharjutus:

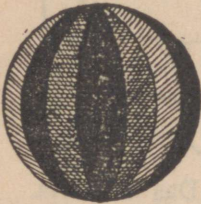
ba, be, bi, bo, bu, Berta;
pa, pe, pi, po, pu, Peter.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 1 ära.

Was der Lehrer spricht: Steht auf! Setzt euch! Sagt: Guten Tag!

Nr. 2. Zwei.

Was ist das?



Das ist ein Ball.



Das ist eine Puppe.

Das ist Peters Ball. Das ist Bertas Puppe. Das ist ein Bild. Was ist das? Das ist ein Ball. Was ist das? Das ist eine Puppe. Ist das ein Ball? Ja, das ist ein Ball. Ist das eine Puppe? Ja, das ist eine Puppe. Ist das ein Bild? Ja, das ist ein Bild.

ein Ball,
eine Puppe,
ein Bild.

Häädamisharjutus:

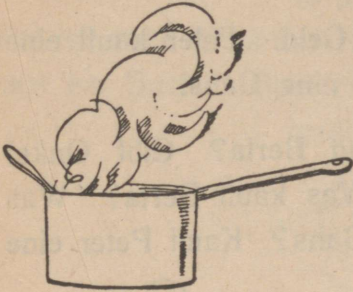
Ball, Berta, Bild. — Papa, Peter, Puppe.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 2 ära.

Was der Lehrer spricht: Noch einmal! Alle zusammen!

Nr. 3. Drei.

Brei und Brot.



Brei.



Brot.

Eins, zwei, drei,
Mama kocht Brei,
Papa kauft Brot,
da ist keine Not.

Was kocht Mama? Was kauft Papa? Kocht Mama Brei?
Kauft Papa Brot?

Häädamisharjutus:

ein, eine, kein, keine, eins, zwei, drei, Brei.
ei ütle ai.*)

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 3 ära.

Was der Lehrer spricht: Steh auf! Setze dich! Das ist ein Z.

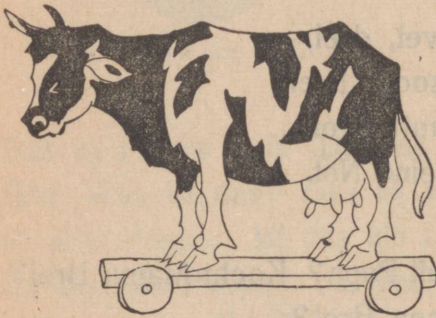
*) Vaata lisa.

Nr. 4. Vier.

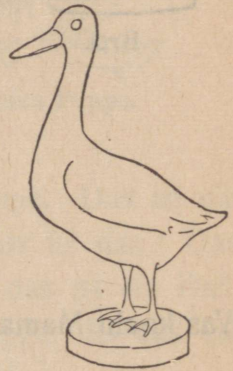
Onkel Karl.

Onkel Karl gibt Peter und Berta Geld. Peter kauft eine Kuh und Berta kauft eine Gans.

Was gibt Onkel Karl Peter und Berta? Gibt Onkel Karl Peter und Berta Geld? Was kauft Berta? Was kauft Peter? Kauft Berta eine Gans? Kauft Peter eine Kuh?



Eine Kuh.



Eine Gans.

Muh, muh, muh!
So brüllt die Kuh.

Häädamisharjutus:

ga, ge, gi, go, gu, Gans, Geld, gibt, gut;
ka, ke, ki, ko, ku, Karl, Onkel, Kinder, kocht, Kuh.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 4 ära.

Was der Lehrer spricht: Komm her! Geh an deinen Platz!

Nr. 5. Fünf.

Hans geht in die Schule.

Hurra! Hans hat ein Heft und ein Buch. Hans geht in die Schule.

Wer ist das? Was hat Hans? Hat Hans ein Heft? Hat Hans ein Buch? Geht Hans in die Schule? Wer geht in die Schule?

Wer ist das?

Das ist Hans.



Häädamisharjutus:

Hans, Buch, Schule.

h, ch, sch.

ha, he, hi, ho, hu, Hans, hat, Heft, hurra!
geht, muh, Kuh.*)

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 5 ära.

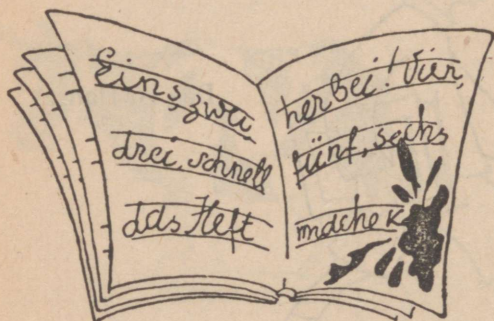
Was der Lehrer spricht: Ich lese, lies, lest, lest alle! Ich schreibe, schreibe, schreibt, schreibt alle! Gut! Schlecht!

*) [ge:t, mu:, ku:] v. lisa.

Nr. 6. Sechs.

Mache keinen Klecks!

Hans hat eine Feder und ein Heft. Was macht Hans?
Hans schreibt. Schreibt Hans gut? Ja, Hans schreibt
gut. Hans macht keinen Klecks.



Eins, zwei, drei,
schnell das Heft herbei!
Vier, fünf, sechs,
mache keinen Klecks!

Häädamisharjutus:

fa, fe, fi, fo, fu, Feder, vier, fünf, Heft;
wa, we, wi, wo, wu, was, wer, wie, wo?

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 6 ära.

Was der Lehrer spricht: Wiederhole! Wiederholt! Komm schnell her!
Geh schnell an deinen Platz!

Nr. 7. Sieben.

Wiederholung N.Nr. 1-6.

Was ist das? Das ist ein Ball, eine Puppe, ein Bild, ein Brei, ein Brot, eine Kuh, eine Gans, ein Heft, ein Buch, eine Feder, eine Schule, ein Klecks.

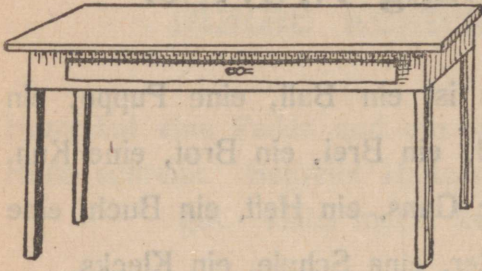
Ist das ein Klecks? Ja, das ist ein Klecks. Ist das eine Schule? Ist das Geld? Ist das Hans?

Was kocht Mama? Mama kocht Brei. Was kauft Papa? Was gibt Onkel Karl Berta und Peter? Was kauft Peter? Was kauft Berta? Was macht Hans?

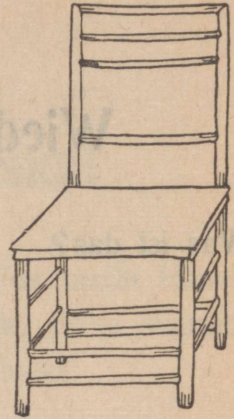
Schreibt Hans? Ja, Hans schreibt. Geht Hans in die Schule? Schreibt Hans gut? Brüllt die Kuh?

Nr. 8. Acht.

Wo?



Der Tisch.



Der Stuhl.

Das ist ein Tisch. Der Tisch steht hier. Das ist ein Stuhl. Der Stuhl steht dort. Wo steht der Tisch? Wo steht der Stuhl?

ein Stuhl	der Stuhl,
ein Tisch	der Tisch,
ein Klecks	der Klecks,
ein Ball	der Ball,
ein Brei	der Brei,
ein Onkel	der Onkel,
ein Papa	der Papa.

Häädamisharjutus:

scha, sche, schi, scho, schu, sta, ste, sti, sto, stu,

Schule, Tisch, Stuhl, steht.*)

st sôna algusel = scht.

Was der Lehrer spricht: Geh an die Wand! Geh an die Tür! Geh an die Tafel!

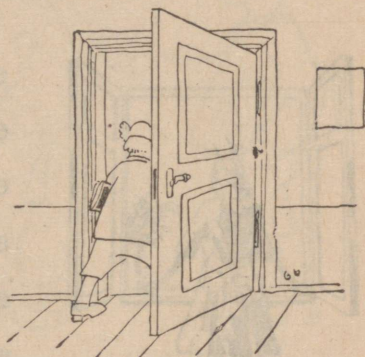
*) steht [ʃte:t] v. lisa.

Nr. 9. Neun.

Auf Wiedersehn!

Das ist eine Tür. Ich gehe an die Tür. Ich öffne die Tür. Ich schließe die Tür. Ich gehe hinaus. Auf Wiedersehn!

eine Tür	die Tür,
eine Feder	die Feder,
eine Schule	die Schule,
eine Kuh	die Kuh,
eine Gans	die Gans,
eine Not	die Not,
eine Puppe	die Puppe,
eine Mama	die Mama.



Die Tür.

Häädamisharjutus:

da, de, di, do, du, das, der, die, dort, du;
ta, te, ti, to, tu Tag, Peter, Anton, Tür, schreibt,
geht, Bibel, Geld, und*)

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 9 ära.

Was der Lehrer spricht: Wast tust du? Wische die Tafel ab! Das ist der Buchstabe ß.

*) d silbi lõpul = t.

Nr. 10. Zehn.

Am Fenster.

Das ist ein Fenster. Das Fenster ist offen. Grete steht am Fenster und sieht hinaus. Da geht ein Mädchen vorbei. Das Mädchen hat ein Buch und ein Heft. Das Mädchen geht in die Schule.



ein Fenster	das Fenster,
ein Mädchen	das Mädchen,
ein Buch	das Buch,
ein Heft	das Heft,
ein Bild	das Bild,
ein Brot	das Brot.

Häädamisharjutus:

geht, steht, zehn, sieht, Kuh, muh;
Hans, hat, Heft, herbei, hier, hurra.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 10 ära ning tõmba sõnadele, milledes h kunldavald häädatakse joon alla.

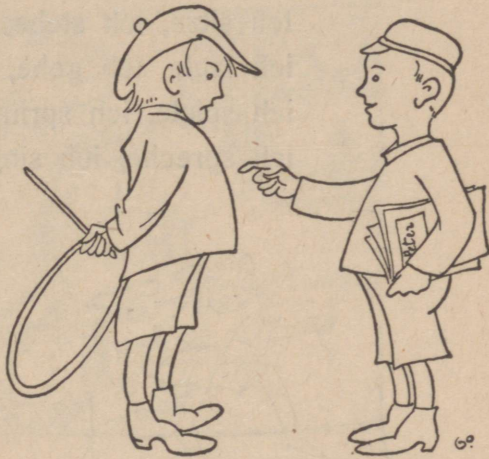
Was der Lehrer spricht: Zähle von 1 bis 10! Richtig! Falsch!

Nr. 11. Elf.

Wie heißt du?

Ich heiße Peter. Du heißt Paul. Er heißt August. Sie heißt Pauline.

Ich bin Peter,
du bist Paul.
Ich bin fleißig,
du bist faul.



Wie heiße ich? Wie heißt du? Wie heißt er? Wie heißt sie? Bist du fleißig? Wo bist du? Wo bin ich? Wo ist er? Wo ist sie?

Häädamisharjutus:

au, auf, August, faul, Paul, Pauline, hinaus, wau, wau.
au = \widehat{au} *)

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 11 ära.

Was der Lehrer spricht: Ich schreibe das Wort „fleißig“ an die Tafel.
Wie heißt dieser Buchstabe.

*) v. lisa.

Nr. 12. Zwölf.

Was ich tue.

Ich sitze, ich stehe,
ich laufe, ich gehe,
ich spiele, ich springe,
ich spreche, ich singe.



Er springt.

Was tue ich?

Was tust du?

Was tut er?

Was tut sie?

Häädamisharjutus:

spa, spe, spi, spo, spu, spreche, spiele, springe.

sp sõna algusel = schp.

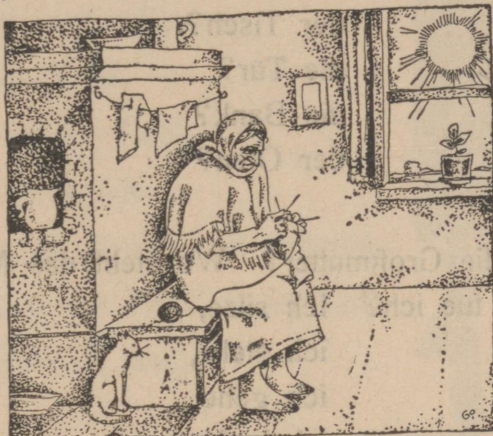
Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 12 ära.

Was der Lehrer spricht: Du sprichst leise. Sprich laut! Noch lauter!

Nr. 13. Dreizehn.

Am Ofen.

Der Ofen ist warm. Am Ofen steht eine Bank.
Da sitzt die Großmutter. Sie ist sehr alt.



Wo sitzt die Großmutter? Wo steht die Bank? Ist die
Großmutter alt? Ist der Ofen warm?

Häädamisharjutus:

sa se, si, so, su, saße, sehr, sechs, sieben, sie, singe,
sieht, sitze, so, Susanna;
das, was, ist, bist, Fenster, Großmutter, fleißig, heißt,
Hans, Gans, Klecks.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 13 ära ja tõmba kõigile,
sõnadele joon alla, milledes „s“ kõlavalt hääldatakse.

Was der Lehrer spricht: Sei aufmerksam! Seid aufmerksam!

Nr. 14. Vierzehn.

Wiederholung N.Nr. 8-13.

Wo ist der Stuhl?
der Tisch?
die Tür?
die Bank?
der Ofen?

Wo sitzt die Großmutter? Wo steht das Mädchen?

Was tue ich? Ich sitze,
ich stehe,
ich gehe,
ich laufe,
ich springe,
ich spiele,
ich öffne,
ich schließe,
ich spreche,
ich singe.

Wie heiße ich? Wie heißt du? Wie heißt er? Wie
heißt sie? Wer ist alt? Wer sitzt am Ofen? Wer steht
am Fenster? Wer ist fleißig? Wer ist faul?

8, 9, 10, 11, 12, 13, 14.

Nr. 15. Fünfzehn.

Die Tafel.

Hans kommt in die Klasse.
Da steht eine Tafel.
Hans geht an die Tafel.
Dort liegt die Kreide.
Hans nimmt die Kreide und schreibt.
Hans schreibt: die Tafel ist schwarz
und die Kreide ist weiß.



Was tut Hans?

Häädamisharjutus:

da, das, der, Kinder, Feder, Kreide, die, dort, du;
Tag, Tafel, Fenster, Tisch, Anton, tut, Tür, alt, kalt,
Bild, Mädchen, Geld, und.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 15 ära ja tõmba joon alla
sõnadele, milledes d kõlavalt häädatakse.

Was der Lehrer spricni: Zähle von 10–15. Frage! Antwortel

Nr. 16. Sechszehn.

Das Löschblatt.



Der Lehrer sagt: „Hans, nimm die Tinte, die Feder und das Heft und schreibe!“ Hans nimmt die Tinte, die Feder und das Heft und schreibt. Erschreibt schnell und macht einen Klecks. Der Lehrer sagt: „Hans, nimm schnell das Löschblatt!“ „Ich habe kein Löschblatt“, sagt Hans.

Da gibt der Lehrer Hans ein Löschblatt. Was sagt Hans?
Hans sagt „Danke“.

Häädamisharjutus:

Schule, scheint, schließe, schreibe, schnell, schwarz,
Tisch, Löschblatt, steht, Stuhl, spiele, spreche, springe.
Fenster, ist, bist, August, heißt.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 16 ära.

Was der Lehrer spricht: Nehmt eure Bücher! Schlagt eure Bücher auf!
Lest! Nehmt eure Hefte und schreibt!

Nr. 17. Siebzehn.

Der Hahn und die Hühner.

Ich nehme einen Bleistift und ein Papier.
Ich zeichne einen Hahn und zwei Hühner.



Ga, ga, gack, da kommen sie,
Hahn und Hühner kikeriki!

ein Hahn ich zeichne einen Hahn,
eine Gans ich zeichne eine Gans,
ein Huhn ich zeichne ein Huhn,
der Hahn ich zeichne den Hahn,
die Gans ich zeichne die Gans,
das Huhn ich zeichne das Huhn.

Häädamisharjutus:

ga, ga, gack, Gans, Geld, geht, gebe, gibt, Großmutter,
gut;
kalt, Onkel, Kinder, kocht, kauft, Kuh, Klasse, Kreide.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 17 ära.

Was der Lehrer spricht: Paßt auf! Sagt nicht vor!

Nr. 18. Achtzehn.

Sag', mein Kind, was machst du?

Sitzt du oder stehst du?

Läufst du oder gehst du?

Tanzt du oder springst du?

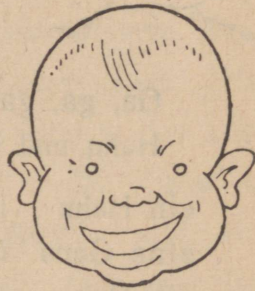
Sprichst du oder singst du?

Weinst du oder lachst du?

Sag', mein Kind, was machst du?



Das Kind weint.



Es lacht.

Hääldamisharjutus:*)

sage, sagt, auf Wiedersehn, sechs, sieben, sitze, singe,
sie, so, Sonne, Susanna;

Hans, Klecks, Fenster, ist, bist, heißt, fleißig, Klasse,
läufst, sprichst, weinst, lachst, machst.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 18 ära ja tõmba joon alla
sõnadele, milledes s kõlavalt hääldetakse.

Was der Lehrer spricht: Wer fehlt? Wer ist Ordner? Hier fehlt ein i-
Punkt.

*) s silbi algusel on kõlav,
s silbi lõpul on hääletu; vaata lisa.

Nr. 19. Neunzehn.

Wer bist du?

Der Lehrer ist ein Mann. Die Lehrerin ist eine Frau
oder ein Fräulein. Hans ist ein Knabe. Er ist ein
Schüler. Ella ist ein Mädchen. Sie ist eine Schülerin.
Unser Lehrer heißt Herr Neumann. Unsere Lehrerin
heißt Fräulein Treu.

Wer bin ich?

Wer bist du?

Häädamisharjutus:

euer, neun, neunzehn, Neumann, Treu, Fräulein, läuft, läufst.
eu, äu = öü.

Kirjalik harjutus: Kirjuta Nr. 19 ära.

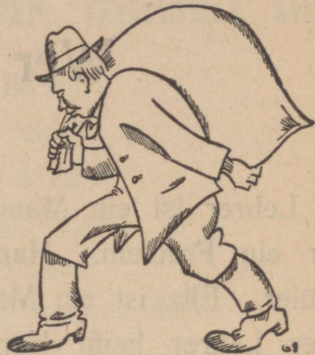
Was der Lehrer spricht: Sprich deutlich! Wir lernen heute Nr. 19.

Nr. 20. Zwanzig.

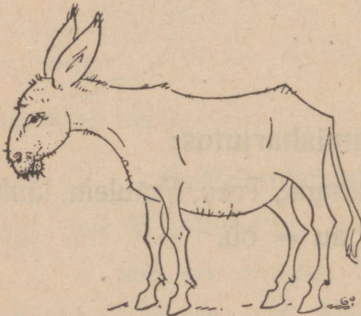
Wen oder was?



Wen siehst du hier?
Ich sehe den Bäcker
Was siehst du hier?
Ich sehe das Brot



Wen siehst du hier?
Ich sehe den Müller
Was siehst du hier?
Ich sehe den Sack



Ich und du,
Bäckers Kuh,
Müllers Esel —
das bist du!

Häädamisharjutus:

ich, spricht, zwanzig, liegt, zeichne, schlecht, weg; ach,
acht, macht, lacht, Tag, sagt, kocht, Buch, genug.
Kirjalik harjutus: Kirjuta see salmike pääst üles.

Was der Lehrer spricht: Legt eure Bücher auf den Tisch! Schlagt eure
Bücher auf! Zähle von 1–20!

Nr. 21. Einundzwanzig.

Wiederholung NNr. 15–20.

Wer ist das?

Das ist der (ein) Mann
der (ein) Lehrer
der (ein) Knabe
der (ein) Schüler
der (ein) Bäcker
der (ein) Müller
der (ein) Esel
der (ein) Hahn
die (eine) Frau
die (eine) Lehrerin
die (eine) Schülerin
das (ein) Kind
das (ein) Fräulein
das (ein) Mädchen
das (ein) Huhn

Wen siehst du?

Ich sehe den (einen) Mann
den (einen) Lehrer
den (einen) Knaben
den (einen) Schüler
den (einen) Bäcker
den (einen) Müller
den (einen) Esel
den (einen) Hahn
die (eine) Frau
die (eine) Lehrerin
die (eine) Schülerin
das (ein) Kind
das (ein) Fräulein
das (ein) Mädchen
das (ein) Huhn

Was ist das?

Das ist der (ein) Sack
der (ein) Bleistift
die (eine) Klasse
die Tinte
die Kreide
das (ein) Löschblatt
das (ein) Papier

Was siehst du?

Ich sehe den (einen) Sack
den (einen) Bleistift
die (eine) Klasse
die Tinte
die Kreide
das (ein) Löschblatt
das (ein) Papier

Nimm! Zeichne! Gib!

Was tue ich? Was tust du? Was tut er?

Ich liege	du liegst	er liegt
ich stehe	du stehst	er steht
ich gehe	du gehst	er geht
ich lache	du lachst	er lacht
ich weine	du weinst	er weint

Was tut sie?

Was tut es?

sie liegt	es liegt
sie steht	es steht
sie geht	es geht
sie lacht	es lacht
sie weint	es weint

15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

Nr. 22. Zweiundzwanzig.

Wie?

Der Lehrer ist groß. Der Schüler ist klein. Fritz ist lang. Liese ist kurz und dick. Die Großmutter ist alt.

Bist du jung oder alt? Ist das Heft dick?

Nein, das Heft ist nicht dick, das Heft ist

dünn. Ist Liese lang? Nein,

Liese ist nicht lang, Liese

ist kurz. Wer ist lang?

Wer ist dick? Wer ist alt?

Wer ist jung? Wie ist das

Papier? Wie ist das Buch?

Wie ist Fritz? Wie ist

Liese?



Fritz



Liese

Häädamisharjutus:

lang, sing, singe, spring, springe, jung, Wiederholung.
(ng on lihtne ninahäälik).*)

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 22 ära.

Was der Lehrer spricht: Stelle ein Komma! Stelle einen Punkt! Stelle ein Fragezeichen!

Nr. 23. Dreiundzwanzig.

Hans hat Hosen an
und die sind bunt,
er hat eine Mütze auf
und die ist rund.



Die Hosen sind bunt, die Mütze ist rund, rot ist der
Rock, groß ist der Stock.

Häädamisharjutus:

za, ze, zi, zo, zu, zehn, zwei, zwanzig, zeichne, Franz,
Fritz, sitze, Mütze, schwarz.

z, tz = ts.

Kirjalik harjutus: Kirjuta see salmike pääst üles.

Was der Lehrer spricht: Malt dieses Bild an! Bitte, gib mir einen Bleistift! Danke.

*) v. lisa.

Nr. 24. Vierundzwanzig.

Die Farben.

Mein Bleistift ist gelb. Meine Bank ist braun. Mein
Löschblatt ist rot. Wie ist dein Rock? Wie ist deine
Mütze? Wie ist dein Stock? Dieser Ball ist grün.
Diese Tür ist weiß. Dieses Buch ist grau. Unsere
Fahne ist blau, schwarz, weiß.

Was ist weiß? Was ist schwarz? Was ist rot?

Häädamisharjutus:

Gans, gebe, gelb, gib, gut, grün, grau, sage, Tage.
Tag, sagt, sagst, liegst, liegt, zwanzig, fleißig;
lang, sing, singe, spring, springe, jung, Wiederholung.

Kirjalik harjutus. Lõpeta järgmised laused:

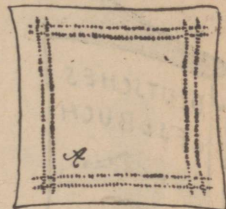
Dieser Ball ist grün. Diese Tafel ist Dieses
Buch ist Mein Heft ist Meine Hosen
sind Dein Papier ist Deine Mütze ist
. . . . Unsere Fahne ist

Was der Lehrer spricht: Zeichnet ein Bild und malt es an! Zeige mir
dein Bild! Zeigt mir eure Bilder!

Nr. 25. Fünfundzwanzig.

Wessen Sachen sind das?

Wessen Taschentuch ist das? Das ist Annas Taschentuch. Anna, nimm dein Taschentuch und stecke dein Taschentuch in deine Tasche! Peter, ist das deine Mütze? Nein, das ist nicht meine Mütze, das ist Pauls Mütze. Ist das Hermanns Buch? Ja, das ist sein Buch. Hermann, nimm dein Buch! Ist das Bertas Heft? Ja, das ist ihr Heft, da steht ihr Name. Wessen Klasse ist das? Das ist unsere Klasse.



Häädamisharjutus:

Ball, Bank, Berta, Bäcker, bin, bist, Bild, bunt, Buch,
Brot, Brei, Bleistift, braun, blau, schreibe, Knabe;
Papa, Papier, Peter, Pistole, Post, Puppe, Pudel, gibt,
gib, schreibst, schreibt, gelb.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 25 ära.

Was der Lehrer spricht: Zeigt mir eure Hefte! Zeigt mir eure Bücher!
Wie heißt euer Lehrer? Zählt von 20—25!

Nr. 26. Sechszwanzig.

Die deutsche Stunde.



Ich habe heute eine deutsche Stunde. Da lerne ich Deutsch. Ich habe ein neues Buch. Das ist mein deutsches Buch. Ich habe auch ein neues Heft. Ich lese Deutsch, ich schreibe Deutsch und ich spreche auch Deutsch. Hast du ein deutsches Buch? Ist dein Buch alt? Hat der Lehrer ein Buch? Ist sein Buch alt oder neu? Ist euer Lehrer jung oder alt?

Häädamisharjutus:

euer, neu, neun, neunzehn, deutsch, heute, läufst, läuft, Fräulein.

eu, äu = öü.

Kirjalik harjutus: Täienda järgmised laused:

Ich habe ein deutsches Du hast ein . . . Buch.
Er hat ein Sie hat Mein
Buch ist neu. Dein Buch ist auch Sein Buch
ist alt. Ihr Buch ist auch

Was der Lehrer spricht: Du sprichst leise. Sprich laut und deutlich!

Nr. 27. Siebenundzwanzig.



Hans sitzt still. Er steht langsam auf. Er steht still.



Er geht langsam.

Er geht schnell.

Er läuft.



Er springt hoch.



Er fällt.



Er liegt.



Er steht schnell auf.



Er läuft weiter.

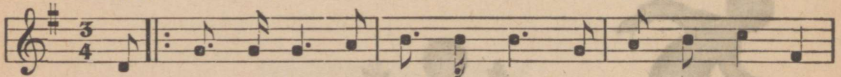
Nr. 28. Achtundzwanzig.

Der Tannenbaum.

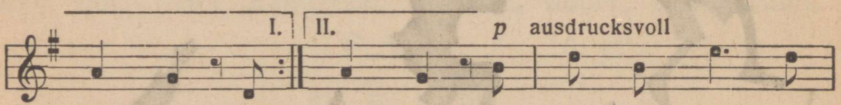


O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommer-
zeit,
Nein, auch im Winter, wenn es
schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

Gemütlich.



O Tan-nenbaum, o Tan-nen-baum, wie grün sind dei - ne



Blät - ter! O Blät - ter; Du grünst nicht nur zur



Som-mer-zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. O



Tan-nenbaum, o Tan-nenbaum, wie grün sind dei-ne Blät - ter!

Was der Lehrer spricht: Wir wollen singen. Singt alle! Lauter! Nicht so laut!

Nr. 29. Neunundzwanzig.

Wiederholung NNr. 23–28.

Wie ist dieser Rock, dieser Stock, dieser Tannenbaum,
diese Hose, diese Mütze, diese Sache, dieses Blatt?

Wer oder was ist groß, klein, dick, dünn, lang, kurz,
hoch, rund, warm, jung, alt, neu, gut, offen, fleißig,
faul, schwarz, weiß, blau, rot, grün, gelb, braun,
grau, bunt?

Wessen Stock ist das? Das ist mein Stock. Wessen
Mütze ist grau? Deine Mütze ist grau. Wessen
Taschentuch ist weiß? Sein Taschentuch ist weiß.
Wessen Bleistift ist rot? Ihr Bleistift ist rot. Wessen
Klasse ist das? Das ist unsere Klasse. Wessen
Lehrer ist jung? Euer Lehrer ist jung.

Wie sitze ich? Du sitzt still. Wie stehst du auf? Ich
stehe langsam auf. Wie geht Hans? Er geht langsam.
Wie läuft Lisa? Sie läuft schnell. Wie fällt das Blatt?
Es fällt langsam. Wie springst du? Ich springe hoch.

Ich habe eine deutsche Stunde.

Du hast eine deutsche Stunde.

Er hat eine deutsche Stunde.

Sie hat eine deutsche Stunde.

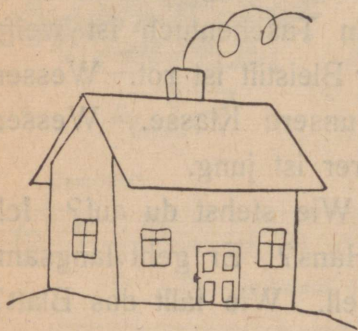
Es hat eine deutsche Stunde.

Lernst du Deutsch? Schreibst du? Nein, ich schreibe
nicht, ich lese. Sitzt dieser Schüler? Nein, er sitzt
nicht, er steht. Steckt Hans das Taschentuch in die
Tinte? Nein, er steckt das Taschentuch nicht in die
Tinte, er steckt das Taschentuch in die Tasche.

Nr. 30. Dreißig.

Das Haus.

Ich gehe an die Tafel. Ich nehme die Kreide und zeichne ein Bild. Ich zeichne eine Wand und noch eine Wand. Adolf, komm her! Nimm die Kreide und zeichne das Dach! Marie, komm an die Tafel und zeichne eine Tür und drei Fenster! Anton, zeichne du den Schornstein! Was tun wir? Wir zeichnen ein Haus.



Ich zeichne zwei Wände,
du zeichnest das Dach,
er zeichnet den Schornstein,
sie zeichnet eine Tür und drei
Fenster,
wir zeichnen ein Haus.

Häädamisharjutus:

da, das, Dach, der, Feder, Wände, Kreide, die, dieser,
dort, Adolf, du, deutsch, drei, dreizehn, dreißig;
Tag, Tafel, tanze, weiter, Winter, Tisch, Tinte, Anton,
tue, tust, tut, Tür, alt, kalt, Blatt, bunt, und, Bild, Geld,
Wand, Kind, sind, Mädchen.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 30 ära.

Was der Lehrer spricht: Stelle den Stuhl an die Wand, an die Tür, an den Ofen. Wische die Tafel ab!

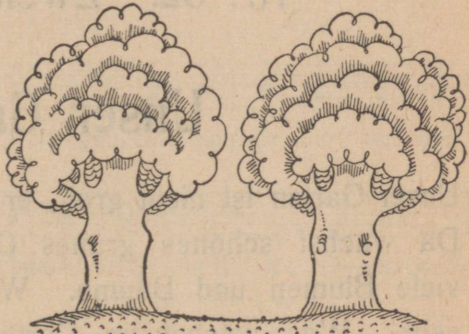
Nr. 31. Einunddreißig.

Im Garten.

Am Haus ist ein Garten,
da bin ich so gern. —
Da lauf' ich und spring' ich,
da ruf' ich und sing' ich.
Im Garten, im Garten,
Da bin ich so gern.



Das ist ein Baum.



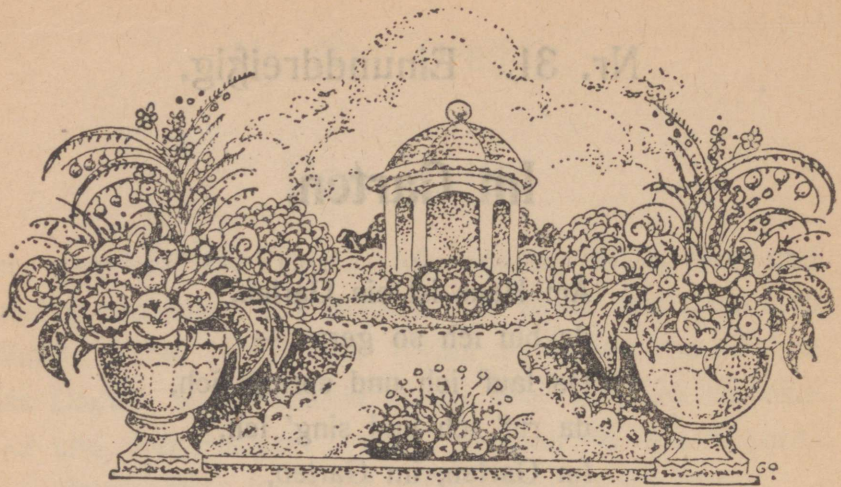
Das sind zwei Bäume.

Häädamisharjutus:

Garten, Gans, Geld, gern, geht, gibt, gut, sage, Tage,
liege, lege; Tag, sagst, sagt, liegst, liegt, zwanzig, dreißig,
fleißig.

Kirjalik harjutus: Kirjuta see salmike pääst üles.

Was der Lehrer spricht: Das ist ein Ausrufezeichen. Bringe mir dein
Heft! Bringe mir Tintel!



Nr. 32. Zweiunddreißig.

Unser Garten.

Unser Garten ist nicht groß, er ist klein, aber sehr schön. Da wächst schönes grünes Gras. Da wachsen auch viele Blumen und Bäume. Wir lieben unseren Garten sehr. Was wächst im Garten? Wie ist das Gras? Wie sind die Blumen? Ist euer Garten groß oder klein?

Liebt ihr euren Garten?

Häädamisharjutus:

wachsen, wächst, sechs, Klecks.

chs = ks.

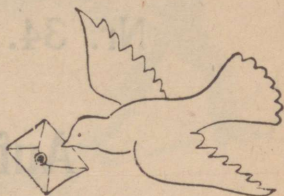
Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 32 ära.

Was der Lehrer spricht: Lege das Buch auf den Tisch! Lege das Heft auf die Bank! Stelle deinen Fuß auf die Bank!

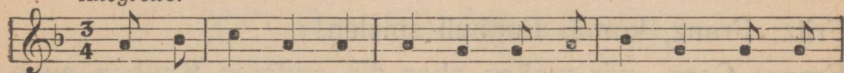
Nr. 33. Dreiunddreißig.

Der Brief.

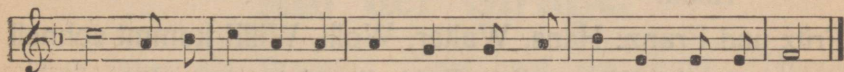
Kommt ein Vogel geflogen,
setzt sich nieder auf den Fuß.
Hat ein Brieflein im Schnabel,
bringt von Mutter einen Gruß.



Allegretto.



Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf den



Fuß. Hat ein Zet - tel im Schnabel, bringt von Mut - ter ei - nen Gruß.

Häädamisharjutus:

schließe, heiße, fleißig, dreißig, weiß, groß, Fuß, Gruß.

Kirjalik harjutus: Kirjuta see salmike pääst üles.

Was der Lehrer spricht: Steh auf! Setze dich nieder! Bringe mir dein Heft. Lege das Heft auf die Bank, auf den Tisch, auf den Stuhl.



Nr. 34. Vierunddreißig.

Auf dem Hofe.

Fritz und Franz stehen auf dem Hofe und sprechen, die anderen Knaben laufen umher.

Fritz: Franz, komm Fußball spielen!

Franz: Gern, wir wollen aber die anderen Knaben auch rufen.

Fritz und Franz: Hans, Walter, Wolli, Willi! kommt schnell her! Wir wollen Fußball spielen.

Die anderen Knaben: Wir kommen gleich.

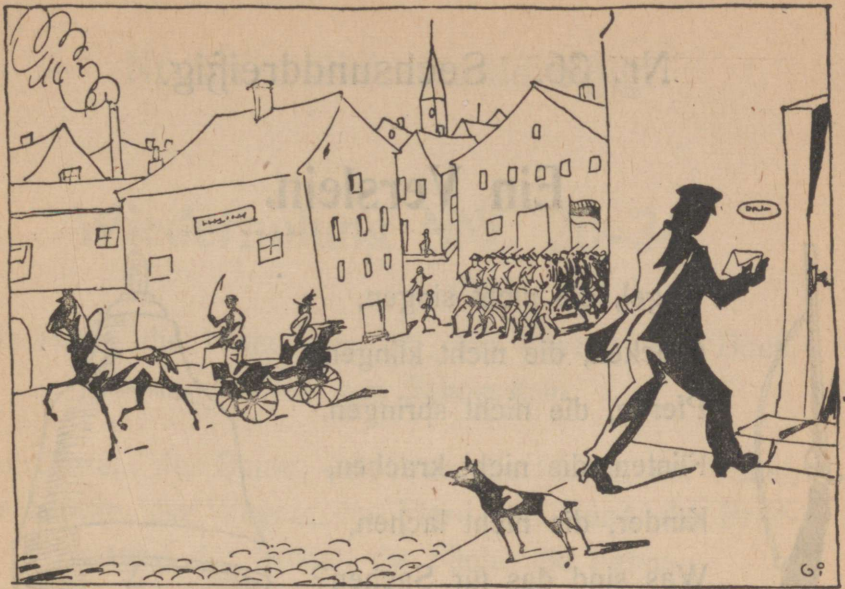
Die Knaben spielen lustig Fußball.

Häädamisharjutus:

falle, fällt, Feder, Tafel, viel, vier, vorbei, Fuß, Fußball, faul, fünf, fleißig, öffne, offen, Ofen, Hof, rufe; was, Wand, Walter, wer, wen, wenn, wessen; wie, wir, Wilhelm, Winter, weiter, weine, weiß, Woldemar.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 34 ära.

Was der Lehrer spricht: Hebe die Hand! Hebt die Hände! Wir wollen lesen. Wir wollen schreiben.



Nr. 35. Fünfunddreißig.

Auf der Straße.

Hier fährt ein Wagen. Dort bellt ein Hund. Hurra! Da kommen Soldaten. Sie haben eine Fahne: blau, schwarz, weiß. Hinter den Soldaten laufen viele Knaben. Ein Briefträger geht schnell vorbei. Es ist lustig auf der Straße.

Häädamisharjutus:

Ball, bellt, Schnabel, Bild, bunt, Brief, Briefträger, bringt, Brot; Papa, Papier, Pistole, Post, Puppe, schreibt, gibt, liebt.

Kirjalik harjutus: Kirjuta nr. 35 ära.

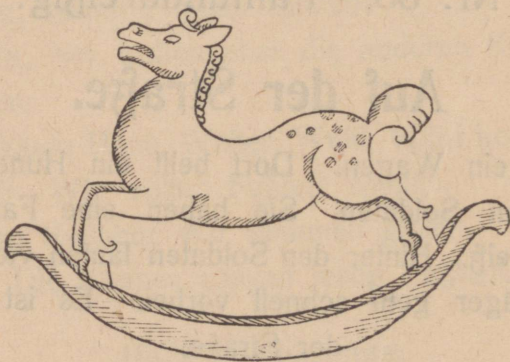
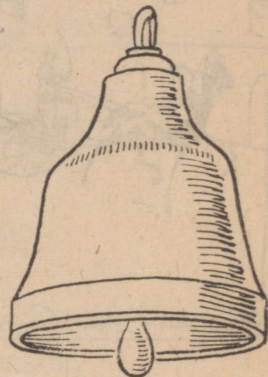
Was der Lehrer spricht: Schreibe Nr. 35 ab! Schreibt Nr. 35 ab! Das ist ein Kolon. Stelle ein Ausrufezeichen! Zähle von 30—35!

Nr. 36. Sechsendreißig.

Ein Verslein.



Vögel, die nicht singen,
Glocken, die nicht klingen,
Pferde, die nicht springen,
Flinten, die nicht krachen,
Kinder, die nicht lachen, —
Was sind das für Sachen?



Häädamisharjutus:

Vers, Verslein, vier, vierzehn, viel, vorbei, Vogel, Vögel.

Schreibeübung: Schreibe Nr. 36 ab.

Was der Lehrer spricht: Wir wollen dieses Verslein auswendig lernen.
Sage mir dieses Verslein auswendig her!

Nr. 37. Siebenunddreißig.

Wiederholung NNr. 30–36.

Das Haus, die Wand, die Tür, das Fenster, das Dach,
der Ofen, der Schornstein.

Der Garten, der Baum, das Gras, die Blume, der Vogel.
Die Straße, der Wagen, das Pferd, der Hund, der Brief-
träger, der Soldat, die Flinte, die Fahne.

Was tun die Vögel im Garten, die Kinder im Garten,
die Schüler auf dem Hofe, die Pferde auf der Straße,
die Hunde auf der Straße und auf dem Hofe?

Was bringt der Briefträger? Was haben die Soldaten?
Wie ist unsere Fahne? Singen die Soldaten auf der
Straße? Was tun die Glocken? Was tun die Flinten?
Liebt ihr euren Gärten? Was wächst im Garten? Hast
du einen Hund? Wie heißt dein Hund? Liebst du
deinen Hund? Hat dein Papa ein Pferd? Läuft es
schnell? Wo ist es lustig?

30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37.

Nr. 38. Achtunddreißig.

An der Tafel.

Ich gehe an die Tafel,
ich nehme die Kreide,
ich zeichne ein Bild,
ich zeichne einen Hund,
ich lege die Kreide weg,
ich nehme den Schwamm und
den Lappen,
ich wische die Tafel ab.



Ich lege den Schwamm und den Lappen weg.
Ich rufe Walter an die Tafel,
ich sage: „Nun, Walter, zeichne du eine Katze, einen Vogel
oder ein Schwein!

Häädamisharjutus:

da, ja, Mama, Papa, Schnabel, Tafel, Straße, Name, habe,
sage, aber, Soldat, Tag, Wagen, Hahn, Fahne;
an, am, das, alt, kalt, Ball, falle, Schwamm, Lappen, Gans,
Mann, lang, langsam, Garten, Dach, Katze, mache, wachse,
Klasse, schwarz, danke, tanze, Sack, Farbe, Sache, Tasche.

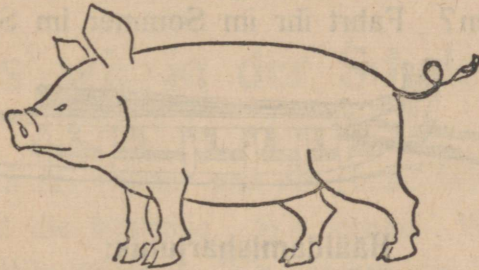
Schreibeübung: Schreibe Nr. 38 ab.

Was der Lehrer spricht: Schreibe das Wort „da“ an die Tafel! In diesem
Worte ist das a lang. Schreibe das Wort „das“ an die Tafel! In diesem
Worte ist das a kurz.

Nr. 39. Neununddreißig.

Das Schweinchen.

O Schweinchen, liebes Schweinchen,
Wie kurz sind deine Beinchen!
Und sieh', wie schwarz ist dein Gesicht!
Pfui, Schweinchen, pfui! ich lieb' dich nicht.



Häädamisharjutus:

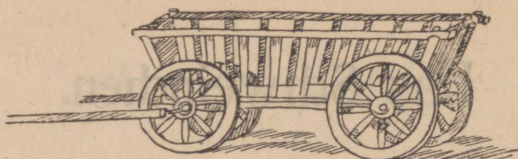
die, sie, viel, vier, hier, spielen, liegen, lieben, sieh, Brief,
wir, mir, dir, ihr;
bin, bist, ist, Bild, ich, sitze, springe, Fritz, Kind, gibt,
Tisch, Tinte, still.

Schreibeübung: Schreibe das Verslein Nr. 39 auf.

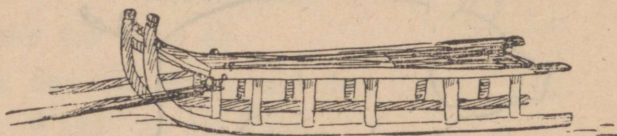
Was der Lehrer spricht: Ein kleines Schwein ist ein Schweinchen, ein kleines Bein ist ein Beinchen, ein kleiner Hund ist ein Hündchen, eine kleine Katze ist ein Kätzchen, ein kleiner Brief ist ein Brieflein, ein kleiner Vers ist ein Verslein.

Im Worte „die“ ist das i lang. Im Worte „bin“ ist das i kurz.

Nr. 40. Vierzig.

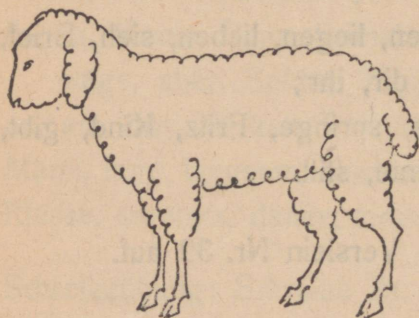


Mein Vater hat ein Pferd, eine Kuh, zwei Schweine und drei Schafe. Er hat auch einen Wagen und einen Schlitten. Im Sommer fahren wir im Wagen und im Winter fahren wir im Schlitten. Hans und Grete haben einen Hund. Der Hund heißt Bello. Sie lieben den Hund sehr. Ich habe eine Katze. Meine Katze heißt Mieze. Fahrt ihr im Winter im Wagen? Fahrt ihr im Sommer im Schlitten?



Häädamisharjutus:

den, wen, Esel, Pferd, nehme, gehst, steht, Lehrer; habe, heute, eine, Blume, sage, Tasche, Sommer, Winter, Wagen, Schlitten, Katze, Schafe.



Das Schaf.

Schreibeübung:

Wir haben ein Pferd,

.....,

.....,

Im Sommer fahren wir

..... Im Winter

fahren wir

Mein Hund heißt

Meine Katze

Was der Lehrer spricht: Im Worte „den“ ist das e lang. Im Worte „habe“ ist das e kurz und undeutlich. Zähle von 35–40!



Nr. 41. Einundvierzig.

Was wir in der Schule tun.

Wir nehmen die Bücher und die Hefte. Wir nehmen die Federn und die Bleistifte. Wir lernen. Wir lesen und schreiben. Wir zeichnen. Wir wischen die Tafel ab. Wir hängen das Bild an die Wand. Sprecht ihr auch Deutsch? Ja, wir sprechen auch Deutsch. Wir fragen und antworten.

Wir lernen sehr viel.

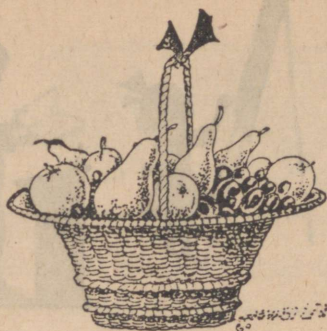
Ausspracheübung:

fährst, fährt, Mädchen, Briefträger, er, wer, der;
fällt, hängt, wächst, lernen, Blätter, Herr, es, wenn, stellt,
Geld, Heft, Fenster.

Schreibeübung: Schreibe Nr. 41 ab.

Was der Lehrer spricht: ä ist ein Umlaut. ä, ö, ü sind Umlaute. Nenne mir alle Umlaute!

Nr. 42. Zweiundvierzig.



Was ist im Korbe?

Da sind schöne Sachen. Was ist das? Ein Apfel. Und das? Eine Birne. Da sind noch viele Äpfel und Birnen. Und da sind Pflaumen? Ist du gern Pflaumen? O ja, ich esse sie sehr gern, bitte, gib mir eine Pflaume! Danke.

Ausspracheübung:

Pflaume, Pferd, pfui, Apfel, Kopf.

Schreibeübung: Schreibe Nr. 42 ab.

Was der Lehrer spricht: Sitze gerade! Sieh dich nicht um! Sieh nicht so nah!

Nr. 43. Dreiundvierzig.

Soldatenspiel.

Soldaten müssen haben
eine Fahne, wenn sie gehn.
Doch auch für muntre Knaben
ist die Fahne gar zu schön. Tram, tram! Tram, tram!

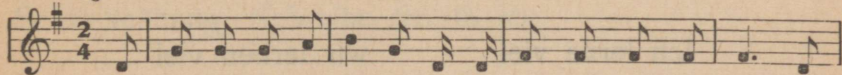


Soldaten müssen haben
eine Flinte, wenn sie gehn.
Doch auch für muntre Knaben
ist die Flinte gar zu schön. Tram, tram! Tram, Tram!

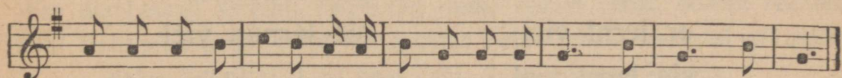
Soldaten müssen haben
einen Säbel, wenn sie gehn.
Doch auch für muntre Knaben
ist der Säbel gar zu schön. Tram, tram! Tram, tram!

Soldaten müssen haben
eine Trommel, wenn sie gehn.
Doch auch für muntre Knaben
ist die Trommel gar zu schön. Tram, tram! Tram, tram!

Allegro.



Sol - da - ten müs - sen ha - ben ei - ne Fah - ne, wenn sie gehn. Doch



auch für muntre Knaben ist die Fahne gar zu schön. Tram, tram! Tram, tram!

Ausspracheübung:

rot, Not, Brot, Hof, groß, Vogel, Ofen, hoch; noch, Rock,
Stock, offen, Soldat, Trommel, Korb, Sommer, Glocke, wollen.

Nr. 44. Vierundvierzig.

Wiederholung. N.Nr. 38—43.

Was tut ihr in der Klasse? Wir lesen, wir schreiben, wir zeichnen, wir gehen an die Tafel, wir nehmen den Schwamm oder den Lappen, wir wischen die Tafel ab, wir legen den Schwamm und den Lappen weg, wir hängen das Bild an die Wand, wir sprechen Deutsch, wir fragen und antworten, wir lernen viel.

Was haben die Soldaten? Haben die Knaben auch eine Fahne, eine Flinte, einen Säbel, eine Trommel? Was müssen die Schüler haben, wenn sie in die Schule gehn? Habt ihr einen Ball? Was tut ihr auf dem Hofe? Habt ihr einen Schlitten? Habt ihr einen Wagen? Wie fahrt ihr im Winter? Wie fahrt ihr im Sommer? Eßt ihr gern Äpfel, Birnen und Pflaumen? Liegen die Äpfel und Birnen im Korbe? Sind die Äpfel grün? Wie sind die Birnen? Wie sind die Pflaumen?

Ich lerne viel

wir lernen viel

du lernst viel

ihr lernt viel

er lernt viel

sie lernen viel

sie lernt viel

es lernt viel

Lerne fleißig! Lernt fleißig!

Nr. 45. Fünfundvierzig.

Wieviel?

„Hänschen,“ sagt die Mutter, „sage mir, wieviel Finger hast du?“ Hans ist in großer Not, er hebt die rechte Hand und zählt: eins, zwei, drei, vier, fünf. Er hebt die linke Hand und zählt wieder: eins, zwei, drei, vier, fünf, aber weiter kommt er nicht.



Nun, Kinder, helft Hänschen und zählt seine Finger! „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn!“

Ausspracheübung:

nur, nun, gut, Fuß, Buch, Tuch, Schule, Stuhl;
und, bunt, rund, Hund, kurz, unser, Mutter.

Schreibeübung: Schreibe Nr. 45 ab.

Was der Lehrer spricht: Zeige mir deine rechte Hand, deinen rechten Fuß! Hebt die Hände! Hebt den rechten Fuß! Geh an die Tafel und zähle deine Schritte! 1 ist eine Zahl. 2 und 3 sind Zahlen.

Nr. 46. Sechsendvierzig.

Der Kopf.



Der Kopf ist rund,
hat zwei Augen, zwei Ohren,
eine Nase, einen Mund.

Was wächst auf dem Kopfe? Auf dem Kopfe wächst Haar.
Wieviel Augen hat der Mensch? Wieviel Ohren? Wieviel
Hände hat der Mensch? Wieviel Füße?

Ausspracheübung:

Höfe, Öfen, Vögel, schön;

Röcke, Stöcke, Köpfe, Körbe, Löschblatt, öffnen.

Schreibeübung. Schreibe ab: Das ist der Fuß — das sind die Füße. Der Mensch hat zwei Füße. Hier steht ein Stuhl — dort stehen zwei Stühle. Ich habe einen Rock — die Schüler haben Röcke. Dort liegt ein Stock — dort liegen viele Stöcke. Der Hof — die Höfe. Ein Korb — Körbe. Hans hat einen Ball — Hans und Grete haben zwei Bälle. Der Schwamm — die Schwämme. Der Baum — die Bäume. Der Klecks — die Kleckse. Ein Tisch — Tische. Ein Bleistift — Bleistifte.

Was der Lehrer spricht: Der Fuß ist die Einzahl — die Füße ist die Mehrzahl. Ein Fuß ist die Einzahl — Füße ist die Mehrzahl.

Nr. 47. Siebenundvierzig.

Die Kleider.

Nun wollen wir zeichnen und malen. Nehmt die Bleistifte und die Farben! Zeichnet ein Mädchen und einen Knaben! Das Mädchen hat eine Jacke und einen Rock an. Sie hat Strümpfe und Schuhe an. Sie hat ein Tuch um. Malt die Jacke gelb und den Rock rot! Malt das Tuch bunt, die Strümpfe blau und die Schuhe schwarz! Malt das Gesicht und die Hände rosa! Malt die Wangen rot!



Was hat der Knabe an?

Salz und Brot
macht Wangen rot.



Ausspracheübung:

Tür, Füße, Schüler, Schülerin, Hühner, grün;
Mütze, Strümpfe, Müller, brüllen, brüllt.

Schreibeübung. Schreibe ab: Das ist eine Hose — das sind Hosen. Die Mütze — die Mützen. Eine Mütze — Mützen. Die Tasche — die Taschen. Eine Birne — Birnen. Die Pflaume — die Pfaumen. Eine Farbe — Farben. Die Flinte — die Flinten. Eine Fahne — Fahnen. Die Straße — die Straßen. Eine Klasse — Klassen. Die Tafel — die Tafeln. Eine Feder — Federn. Die Jacke — die Jacken. Eine Wange — Wangen.

Was der Lehrer spricht: Die Mütze oder eine Mütze ist die Einzahl. Die Mützen oder Mützen ist die Mehrzahl.

Nr. 48. Achtundvierzig.

Zählen.

Ich gehe und zähle die Schritte: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Schritte. Hermann, zähle du weiter: elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn Schritte. Ella, jetzt zähle du weiter: sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig Schritte. Jetzt Max: einundzwanzig, zweiundzwanzig, dreiundzwanzig, vierundzwanzig, fünfundzwanzig. Jetzt alle zusammen: sechsundzwanzig, siebenundzwanzig, achtundzwanzig, neunundzwanzig, dreißig Schritte.

Zähle die Bänke! Zähle die Schüler! Wieviel Schüler und Schülerinnen sind hier zusammen?

Zähle von eins bis dreißig!

Ausspracheübung:

wachse, wächst, wachsen. Klecks. Max.

$x = ks$; $chs = ks$.

Schreibeübung. Schreibe ab: Die Klasse hat 4 Wände. Hier sind 15 Bänke. Mein Vater hat 3 Kühe. Meine Mutter hat 11 Gänse. Wir haben 2 Hände. Das ist eine Maus. Das sind zwei Mäuse.

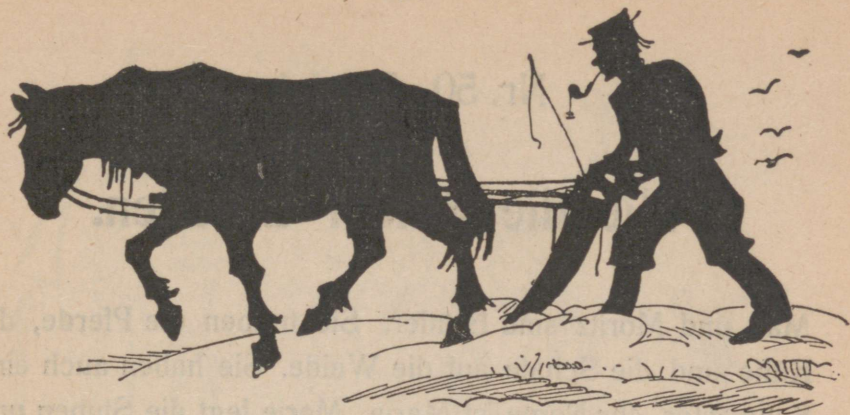


eine Maus.



zwei Mäuse.

Was der Lehrer spricht: Das ist der Buchstabe x.



Nr. 49. Neunundvierzig.

Auf dem Lande.

Wir leben in Estland. Lebst du in der Stadt oder auf dem Lande? Ich lebe auf dem Lande, in einem Dorfe. Mein Vater ist Bauer, er arbeitet auf dem Felde und im Walde.

Drei Rosen im Garten, drei Veilchen im Wald.
Im Sommer ist's warm und im Winter ist's kalt.

Ausspracheübung:

Vater, Vers, Veilchen, vier, vierzehn, vierzig, viel, wieviel,
Vogel, Vögel, vorbei.

Schreibeübung. Schreibe ab: In der Stadt sind viele Häuser. Auf den Häusern sind Dächer. An der Wand hängen Bilder. Auf dem Hofe spielen Kinder. Die Bäume haben Blätter. Ich habe sechs Taschentücher. Wir haben viele Bücher. In Estland sind viele Städte und Dörfer. Um das Dorf liegen Felder. Auf dem Hofe laufen die Hühner.

Nr. 50. Fünzig.

Wie die Kinder arbeiten.

Max und Moritz sind Brüder. Sie treiben die Pferde, die Kühe und die Schafe auf die Weide. Sie haben auch eine Schwester. Ihr Name ist Marie. Marie fegt die Stuben und den Hof. Sie treibt die Gänse auf die Weide.



Das ist der Besen.

Schreibübung: Das Pferd — die Pferde. Ein Schaf — Schafe. Das Schwein — die Schweine. Das Brot — die Brote. Ein Bein — Beine. Ein Papier — Papiere. Ein Heft — Hefte. Die Kinder treiben die, die und die auf die Weide. Ich habe ein Heft — wir haben Der Mensch hat zwei Beine — das Schwein hat vier Nehmt die und lest.



Nr. 51. Einundfünfzig.

Die Familie.

Der Vater heißt Franz,
der Sohn heißt Hans,
die Mutter heißt Käte,
die Tochter heißt Grete,
die Tante heißt Emilie.
Nun kennst du die Familie.

Schreibeübung. Antworte schriftlich (kirjalikult): Wie heißt dein Vater? Wie heißt deine Mutter? Wieviel Brüder hast du? Wieviel Schwestern hast du? Wie heißen deine Brüder? Wie heißen deine Schwestern? Wie heißt dein Onkel? Wie heißt deine Tante? Ist eure Familie groß?

Nr. 52. Zweiundfünfzig.

Wiederholung NNr. 45—51.

Der Mensch. Der Kopf, das Gesicht, das Auge, das Ohr, die Nase, der Mund, die Wange, das Haar, die Hand, der Finger, das Bein, der Fuß.

Die Kleider. Das Kleid, der Rock, die Jacke, die Hose, der Strumpf, der Schuh.

Die Familie. Der Vater, die Mutter, der Sohn, die Tochter, der Bruder, die Schwester, der Onkel, die Tante, die Großmutter.

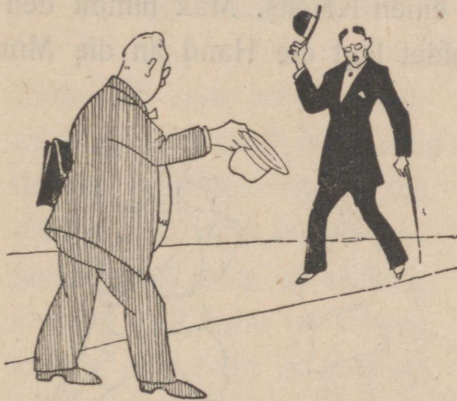
Wo leben die Menschen? Sie leben auf dem Lande oder in der Stadt. Wo arbeiten die Bauern? Sie arbeiten auf dem Felde und im Walde. Wer treibt die Kühe und Schafe auf die Weide? Was wächst im Walde?

Wieviel Hände hat der Mensch? Wieviel Füße hat er? Wieviel Finger hast du? Zeige mir deine rechte Hand! Zeige mir deine linke Hand! Sind deine Augen braun, blau oder grau? Wie sind deine Wangen? Zähle von 1—50!

Nr. 53. Dreiundfünfzig.

Nun zeig mir einmal,

wie die Mädchen fegen, wie die Tischler sägen,
wie die Soldaten schießen, wie die Herren grüßen,
wie die Schneider nähen, wie die Bauern mähen!



Schreibeübung: Ella fegt Sie hat
Die Soldaten haben Sie Der Tischler
macht und Der Schneider näht
Der Bauer das Gras auf der Weide.

Nr. 54. Vierundfünfzig.

Wie die Leute grüßen.

Sie sagen: Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend!
Gute Nacht! Auf Wiedersehn!

Hermann gibt Heinrich die Hand. Anna küßt Helene.
Berta macht einen Knicks. Max nimmt den Hut ab. Der
Soldat legt die Hand an die Mütze.



Schreibeübung: Der Lehrer kommt in Die Schüler
und Schülerinnen und grüßen, sie sagen
Der Lehrer sagt:, Der Lehrer ruft Max
an die Max an die, er die
Kreide und Max die ab und geht
an seinen

Nr. 55. Fünfundfünfzig.

Rechnen.

Jetzt wollen wir rechnen. Wieviel Bänke sind 3 Bänke und 2 Bänke? 3 Bänke und 2 Bänke sind 5 Bänke. Wieviel Bücher sind 4 Bücher und 3 Bücher? 4 Bücher und 3 Bücher sind 7 Bücher. Wieviel Schüler sind 5 Schüler und 5 Schüler? 5 Schüler und 5 Schüler sind 10 Schüler.

Zehn und zehn ist zwanzig,
zwanzig und zehn ist dreißig,
dreißig und zehn ist vierzig,
vierzig und zehn ist fünfzig,
fünfzig und zehn ist sechzig,
sechzig und zehn ist siebzig,
siebzig und zehn ist achtzig,
achtzig und zehn ist neunzig.
neunzig und zehn ist hundert.

Aufgabe. Rechne:

$$\begin{array}{rcccc} 3 + 4 = & 5 + 6 = & 9 + 11 = & 15 + 15 = \\ 1 + 5 = & 13 + 8 = & 7 + 6 = & 12 + 13 = \\ 20 + 15 = & 30 + 16 = & 40 + 10 = & 55 + 15 = \end{array}$$

Schreibeübung. Schreibe mit Buchstaben: 4, 6, 3, 7, 2, 5, 1, 8, 10, 9, 11, 13, 12, 14, 15, 18, 20, 16, 17, 19, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100.

Nr. 56. Sechsfundfünfzig.

Die Tage.



Eine Woche hat sieben Tage. Die Tage heißen: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend. Was für ein Tag ist heute? Heute ist Freitag. Was für ein Tag war gestern? Gestern war Donnerstag. Was für ein Tag ist morgen? Morgen ist Sonnabend.

Schreibeübung: Schreibe Nr. 56 ab.

Nr. 57. Siebenundfünfzig.

Die Monate.

Der erste Monat heißt Januar
der zweite Monat heißt Februar
der dritte Monat heißt März
der vierte Monat heißt April
der fünfte Monat heißt Mai
der sechste Monat heißt Juni
der siebente Monat heißt Juli
der achte Monat heißt August
der neunte Monat heißt September
der zehnte Monat heißt Oktober
der elfte Monat heißt November
der zwölfte Monat heißt Dezember.

Was für einen Monat haben wir jetzt? Der wievielte ist heute? Heute ist der vierzehnte Mai. Der wievielte war gestern? Gestern war der dreizehnte Mai. Der wievielte ist morgen? Morgen ist der fünfzehnte Mai.

Schreibeübung. Die Tage der Woche: Der erste Tag heißt , der zweite heißt , der dritte heißt , der Tag heißt Mittwoch, der Tag heißt , der sechste Tag , der
..... Sonnabend.

Nr. 58. Achtundfünfzig.

Die Feiertage.

Wann ist Weihnachten? Weihnachten ist im Winter am fünfundzwanzigsten Dezember. Wann ist Ostern? Ostern ist im Frühling. Wann ist Pfingsten? Pfingsten ist im Sommer. Wann beginnt die Schule? Die Schule beginnt im Herbst, im September. Wann ist dein Geburtstag? Mein Geburtstag ist am 4^{ten} Oktober. Wie alt bist du? Ich bin 10 Jahre alt. Wann ist Neujahr? Neujahr ist am ersten Januar.

der dreizehnte	der dreißigste
der vierzehnte	der vierzigste
der fünfzehnte	der fünfzigste
der sechzehnte	der sechzigste
der siebzehnte	der siebzigste
der achtzehnte	der achtzigste
der neunzehnte	der neunzigste
der zwanzigste	der hundertste

Schreibeübung: Am Weihnachtsabend bringt der Vater einen in die Stube. Die Kinder lustig umher und „O Tannenbaum, o Tannenbaum Blätter.“ Am hängen viele Äpfel und andere Sachen.

Nr. 59. Neunundfünfzig.

Die Jahreszeiten.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter
Sind des lieben Gottes Kinder,
bringen uns der Freuden viel:
Blumen, Früchte, frohes Spiel.

Schreibeübung. Antworte schriftlich:

Wann arbeitet der Bauer auf dem Felde? Wann gehen die Kinder in die Schule? Wann treiben wir die Kühe und Schafe auf die Weide? Wann schneit es? Wann wachsen Blumen im Garten und im Walde?

Nr. 60. Sechzig.

Wiederholung NNr. 53—59.

Zähle von 1 bis 100!

Die Tage: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend.

Die Monate: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember.

Die Jahreszeiten: der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter.

Wann ist Weihnachten, Neujahr, Ostern, Pfingsten, dein Geburtstag?

Wie alt bist du? Wie alt ist dein Bruder?

Der erste, der 2^{te}, der dritte, der 4^{te}, der 5^{te}, der 6^{te},
der 7^{te}, der 8^{te}, der 9^{te}, der 10^{te}, der 19^{te},
der zwanzigste, der einundzwanzigste, der dreißigste, der
40^{ste}, der 50^{ste}, der 60^{ste}, der 70^{ste}, der 80^{ste}, der 90^{ste},
der hundertste.

Der wievielste ist heute? Der wievielste war gestern?
Der wievielste ist morgen?

Was tun die Tischler, die Schneider, die Bauern, die
Soldaten, die Schüler?

Wie grüßen die Leute?

Sõnastik.

	1.		5.
gut	hää	hurra	hurraa
guten Tag	hääd päeva, tere	Hans hat	Hansil on
Kinder	lapsed	ein Heft	vihk
Mama	mama	ein Buch	raamat
Papa	papa	geht	läheb, käib
das ist	see on	in	sees, sisse
	2.	in die Schule	kooli
was ist das?	mis see on?	wer?	kes?
ein Ball	pall		6.
eine Puppe	nukk	mache keinen	ära tee tindi-
ein Bild	pilt	Klecks	plekki
ja	ja	ein Klecks	tindiplekk
	3.	eine Feder	sulg
kocht	keeb	macht	teeb
Brei	puder	schreibt	kirjutab
kauft	ostab	schnell	ruttu
Brot	leib	schnell das Heft	võtke ruttu vihud
da	sääl, siis	herbei	
kein	ei midagi		7.
Not	häda	Wiederholung	kordamine
da ist keine Not	siis ei ole häda		8.
	4.	wo?	kus?
Onkel Karl	onu Kaarel	der Tisch	laud
gibt	annab	steht	seisab
und	ja	hier	siin
Geld	raha	der Stuhl	tool
eine Kuh	lehm	dort	sääl
eine Gans	ani		9.
so	nii	auf Wiedersehn	nägemiseni
brüllt	ammub	die Tür	uks
die Kuh brüllt	lehm ammub	ich gehe	ma käin, lähen

ich öffne	ma sulun	er tut	15. ta teeb
hinaus	välja	er kommt	ta tuleb
	10.	die Klasse	klass
das Fenster	aken	die Tafel	tahvel
am Fenster	aknal	an die Tafel	tahvile, tahvli
offen	lahti		äärde
sieht	vaatab	liegt	lamab
das Mädchen	tüdruk	die Kreide	kriit
vorbei	mööda	er nimmt	vôtab
	11.	schwarz	must
wie	kuidas?	weiß	valge
ich heiße	minu nimi on		16.
du heißt	sinu nimi on	das Löschblatt	kuivatuspaber
er	tema, ta (mees- sugu)	der Lehrer	ôpetaja
sie	tema, ta (nais- sugu)	er sagt	ta ütleb
ich bin	ma olen	nimm	vôta
du bist	sa oled	die Tinte	tint
fleißig	virk	danke	tänan
faul	laisk		17.
	12.	der Hahn	kukk
ich tue	ma teen	das Huhn	kana
ich sitze	ma istun	die Hühner	kanad
ich laufe	ma jooksen	ich nehme	ma võtan
ich spiele	ma mängin	der Bleistift	pliiats
ich springe	ma hüppan	das Papier	paber
ich spreche	ma räägin, kõne- len	ich zeichne	ma joonistan
ich singe	ma laulan	sie kommen	nad tulevad
	13.		18.
der Ofen	ahi	sag' = sage	ütle
am Ofen	ahjul, ahju ääres	mein	minu, mu
warm	soe	du machst	sa teed
die Bank	pink	oder	ehk, või
die Mutter	ema	du läufst	sa jooksed
die Großmutter	vanaema	du tanzt	sa tantsid
alt	vana	du sprichst	sa kõneled, rää-
sehr	väga	du weinst	sa nutad [gid
		du lachst	sa naerad
		das Kind	laps

	19.
der Mann	mees
die Lehrerin	ôpetajanna
die Frau	proua, naine
das Fräulein	preili, naine
der Knabe	poiss
der Schüler	ôpilane
die Schülerin	naisôpilane
unser	meie

	20.
wen?	keda?
du siehst	sa näed
ich sehe	ma näen
der Bäcker	pagar
der Müller	mölder
der Sack	kott
der Esel	eesel

	22.
groß	suur
klein	väike
lang	pikk
kurz	lühike
dick	paks, jäme
dünne	ôhuke
jung	noor
nein	ei
nicht	mitte

	23.
die Hosen	püksid
er hat an	tal on jalas
bunt	kirju
die Mütze	müts
er hat auf	tal on peas
rund	ümärgune
die ist	see on
die sind	need on
rot	punane
der Rock	kuub
der Stock	kepp

	24
die Farbe	värv
gelb	kollane
braun	pruun
dein, deine, dein	sinu, su
dieser, diese,	see
dieses	
grün	roheline
grau	hall
die Fahne	lipp
blau	sinine

	25.
wessen?	kelle?
die Sache	asi
die Tasche	tasku
das Taschentuch	taskurätik
ich stecke	ma pistan, panen
stecke	pista, pane
sein, seine, sein	tema (meessugu)
ihr, ihre, ihr	tema (naissugu)
der Name	nimi

	26.
Deutsch	Saksa keel,
	Saksa keelt
deutsch	Saksa, saksakeeli
die Stunde	tund
ich habe	mul on
heute	täna
ich lerne	ma ôpin
neu	uus
auch	ka
ich lese	ma loen
euer	teie

	27.
still	vaikne
ich stehe	ma seisan
ich stehe auf	ma tõusen üles

langsam	pikkamisi	wächst	kasvab
hoch	kõrge	wachsen	kasvavad
ich falle	ma langen, ku-	das Gras	rohi
	kun	viel	palju
er fällt	ta langeb, kukub	die Blume	lill
weiter	edasi	wir lieben	me armastame
		ihr liebt	te armastate
	28.		
der Tannen-	kuusk		33.
baum		der Brief	kiri
das Blatt	leht	der Vogel	lind
die Blätter	lehed	kommt geflogen	tuleb lennates
du grünst	sa haljendad	setzt sich nieder	laskub
nur	ainult	der Fuß	jalg
zur Sommers-	suvel	auf den Fuß	jalale
zeit		das Brieflein	kirjake
im Winter	talvel	der Schnabel	nokk
wenn	kui	er bringt	ta toob
es schneit	sajab lund	von Mutter	emalt
		der Gruß	tervitus
	30.		
das Haus	maja		34.
die Wand	sein	der Hof	hoov, õu
die Wände	seinad	auf dem Hofe	hoovil, õues
noch	veel	die andern	teised
komm her	tule siia	umher	ümber, ümber-
das Dach	katus		ringi
der Schornstein	korsten	der Fußball	jalgpall
wir	meie, me	spielen	mängima
		wir wollen	me tahame
	31.	wir wollen rufen	kutsume, hüüame
der Garten	aed	gleich	kohe
im Garten	aias	lustig	lõbus
am Haus	majal, maja kü-		
	jes		35.
gern	hää meelega	die Straße	tänav
ich ruf' = ich	ma hüüan	auf der Straße	tänaval
rufe		er fährt	ta sõidab
der Baum	puu	der Wagen	vanker
		bellen	haukuma
	32.	der Hund	koer
aber	aga	der Soldat	sõdur
schön	ilus		

die Soldaten sôdurid
 sie haben neil on
 hinter taga, järel
 der Briefträger kirjakandja
 es ist lustig on lôbus

36.

das Verslein salmike
 Vögel, die nicht linnud kes ei
 singen laula
 die Glocke kell
 klingen kôlisema
 das Pferd hobune
 die Flinte püss
 krachen raksuma
 was sind das mis asjad need
 für Sachen? on?

38.

ich lege weg ma panen ära
 der Schwamm kâsn
 der Lappen lapp
 ich wische ab ma pûhin ära
 nun nûüd
 die Katze kass
 das Schwein siga

39.

das Schwein- seake
 chen
 lieber, liebe, armas
 liebes
 das Bein jalg
 das Beinchen jalake
 sieh = siehe vaata
 das Gesicht nägu
 pfui ptüi
 dich sind

40.

der Vater isa
 das Schaf lammas
 der Schlitten saan

der Sommer suvi
 wir fahren me sôidame
 ihr fahrt te sôidate
 sie lieben nad armastavad

41.

in der Schule koolis
 wir tun me teeme
 wir hängen me riputame
 wir fragen me kûsime
 wir antworten me vastame
 wir lernen me ôpime

42.

der Korb korv
 im Korbe korvis
 der Apfel ôun
 die Äpfel ôunad
 die Birne pirn
 die Birnen pirnid
 die Pflaume ploom
 die Pflaumen ploomid
 ich esse ma sôön
 du ißt sa sôöd
 bitte palun
 gib mir anna mulle

43.

das Spiel mâng
 sie müssen ha- neil peab olema
 ben
 doch siiski, aga
 für (kellegile) -le
 munter elav
 für muntre Kna- elavatele poistele
 ben
 gar zu schön liig ilus, väga
 kena

der Säbel môök
 die Trommel trumm

45.

wieviel kui palju

der Finger sôrm
 heben tôtma
 die Hand kâsi
 die rechte Hand parem kâsi
 die linke Hand pahem kâsi
 zählen lugema
 wieder jälle, uuesti
 helfen aítama

46.

der Kopf pãã
 das Auge silm
 das Ohr kôrv
 die Nase nina
 der Mund suu
 auf pãäl, -l, -le
 das Haar juus, juuksed
 der Mensch inimene

47.

das Kleid kleit
 die Kleider riided
 malen maalima
 die Jacke jakk
 der Rock kuub, seelik
 sie hat an tal on selgas, tal
 on jalgas

der Strumpf sukk

(die Strümpfe)

der Schuh (die king
 Schuhe)

um ümber

das Tuch (die rätik
 Tücher)

rosa roosa

die Wange põsk

das Salz sool

48.

der Schritt samm
 jetzt nüüd
 alle kôik

zusammen koos, kokku
 von 1 bis 30 1st 30ni

49.

das Land maa
 auf dem Lande maal
 Estland Eesti
 leben elama
 die Stadt linn
 das Dorf küla
 der Bauer põllumees
 arbeiten tōötama
 das Feld põld
 der Wald mets
 das Veilchen kannike
 die Rose roos
 kalt külm

50.

der Bruder vend
 treiben ajama
 die Weide karjamaa
 auf die Weide karjamaale
 die Schwester ôde
 fegen pühkima
 die Stube tuba
 der Besen luud

51.

die Familie perekond
 der Sohn poeσ
 die Tochter tüta
 die Tante tädi
 kennen tundma

53.

zeigen näitama
 einmal üks kord
 nun zeig' mir nüüd näita mulle
 einmal kord
 der Tischler puusepp
 sägen saagima
 schießen püssi laskma

der Herr (die Herren)	isand
grüßen	teretama
der Schneider nähen	rätsepp õmblema
mähen	niitma
	54.
die Leute	inimesed, rahvas
der Morgen	hommik
der Abend	õhtu
die Nacht	öö
küssen	suudlema
der Knicks	kummardus
der Hut	kübar
nimmt ab	võtab ära
	55.
rechnen	arvama
vierzig	40
fünzig	50
sechzig	60
siebzig	70
achzig	80
neunzig	90
hundert	100
die Aufgabe	ülesanne
der Buchstabe	täht
	56.
der Tag	päev
die Woche	nädal
der Sonntag	pühapäev
der Montag	esmaspäev
der Dienstag	teisipäev
der Mittwoch	kesknädal
der Donnerstag	neljapäev
der Freitag	reede
der Sonnabend	laupäev
was für ein	missugune

	57.
der Monat	kuu
der erste	esimene
der zweite	teine
der dritte	kolmas
der vierte	neljas
der fünfte	viies
der sechste	kuues
der siebente	seitsmes
der achte	kaheksas
der neunte	üheksas
der zehnte	kümnes
der elfte	ühesteistkümnes
der zwölfte	kahesteistkümnes
der wievielte	mitmes
war	oli
gestern	eile
morgen	homme
	58.
wann	millal
Weihnachten	jõulud
das Jahr	aasta
Neujahr	uus aasta
Ostern	lihavõtted
der Frühling	kevade
Pfingsten	nelipühi
beginnen	algama
der Herbst	sügise
der Geburtstag	sünnipäev
	59.
die Jahreszeit	aastaaeg
Gott	Jumal
uns	meile
die Freude	rõõm
der Freuden viel	palju rõõmu
die Frucht	vili
froh	rõõmus.

Lisa.

Ülevaade saksa keele häälikute õigest hääldamisest.

(Näituste ees seisvad märgid on üldiselt tarvitusel olevad rahvusvahelised häälmärgid.)

Jaishäälikud.

: Pikkusmärk.

- a: (kui Eesti k. „maa“) da, ja, Mama, Papa, Schnabel, Straße, sagen, fragen, gar, Vater, Name, Familie, Tag, Jahr, fahren, Hahn, Haar.
- a (kui Eesti k. „mats“) an, am, alt, kalt, warm, Mann, Ball, alle, Sachen, machen, lachen, Dach.
- e: (kui Eesti k. „see“) den, wen, Esel, Besen, sehr, geht, zehn, steht, Lehrer, Pferd, er, der, wer (er, der, wer hääldatakse ka er, der, wer).
- ä: (ää e-kõlaga, kui Eesti k. „äär“) fährt, fährt, Mädchen, Säbel, sagen, mähen, nähen.
- ɛ (kui Eesti k. „ärä“) lernen, gern, es, wenn, Feld, stellt, Geld, Heft, Fenster, Hände, Wände, Bänke, Bäcker, fällt, wächst (er, der, wer).
- ə (alati rõhuta, ebaselge e ja ɛ vaheline häälik, kui e sõnas „mine“) habe, heute, eine, Blume, sage, singen, Schweinchen, Müller, Bäcker.
- i: (kui Eesti k. „siil“) die, viel, vier, sieht, Spiel, hier, ihr, wir, mir, dir.
- i (kui Eesti k. „mis“) bin, bist, ist, mit, Bild, sitze, Fritz, lustig, gib, gibt, Kind.
- o: (kui Eesti k. „sool“) rot, Not, Brot, Hof, Vogel, Ofen, Sohn, hoch, froh.
- ɔ (lahtise suuga hääldatud, kui Eesti k. „on“) von, noch, doch, Rock, Soldat, offen, Korb, Dorf, Kopf, Gott, dort.
- ö: (kui Eesti k. „öö“) schön, Vögel, Öfen, Höfe, Söhne.
- œ (lahtise suuga, kui Eesti k. „tõkat“) zwölf, öffnen, Körbe, Dörfer, Rösche, Löschblatt.
- u: (kui Eesti k. „suur“) nur, gut, Hut, Buch, Tuch, Schule, Fuß, rufen, Stube, Stuhl.
- u (kui Eesti k. „must“) und, rund, bunt, Hund, unser, Mutter, Strumpf.
- y: (kui Eesti k. „müür“) für, Tür, grün, Schüler, Füße, Stühle, Hühner.
- y (kui Eesti k. „müts“) Mütze, Strümpfe, küssen, müssen.

Diftongid.

- ai (millisel diftongil i läheneb e-le) ein, eine, kein, keine, klein, mein, dein, sein, Bleistift, weiter, Mai.
- au (ühehäälikuna [au], mitte kui Eesti k.) auf, auch, Haus, faul, laufen, kaufen.
- oy (lühike lahtise suuga o ja lühike ü) euer, euch, deutsch, neu, neun, heute, Leute, Mäuse, Bäume, Häuser, läufst, läuft.

Kaashäälükud.

- b** (kôlav) Ball, bellt, bitte, bunt, Bein, Blatt, haben, leben, Schnabel.
p (hääletu) Papa, Peter, Puppe, Lappen, gib, gibt, lebt, hebt, gelb, habt, Herbst.
d (kôlav) danke, der, dir, das, Dorf, du, deutsch, Stunde, Pferde, Hände, Hunde.
t (hääletu) Tasche, Tisch, Tuch, Tür, alt, kalt, bitte, Bild, und, rund, Hund, Mund, sind, Pferd, Wald.
g (kôlav) Garten, gern, gib, Gott, gut, sagen, Tage, legen, liegen.
k (hääletu) kalt, kennen, Kind, Korb, Kuh, danke, Sack, dick, Rock.
au (kôlav) Mama, Mann, nimm, Sommer.
n (kôlav) Nase, nehme, nicht, noch, nur, Tanne, nun.
ŋ (kôlav ninahäälük *n̄g*, mitte kuuldav *g vôi k lôpul*) lang, lange, singe, springe, Finger, Wiederholung, jung [juŋ]; Bank [baŋk], danke [daŋkə].
l (kôlav) lache, lebe, liebe, falle, Ball, fällt.
r (kôlav) recht, rot, rund, drei, Haar, war.
v (kôlav) was, wer, wie, wo, Wand, Winter, Löwe.
f (hääletu) falle, fällst, Feder, fünf, laufe, Vater, vier, viel, Vogel, Veilchen, Vers.
z (kôlav) sage, sehr, singe, so, Sohn, Susanna, Nase, lese.
s (hääletu) das, was, Hans, Gans, wessen, küssen, müssen, Fuß, Füße, heiße, heißt, Fenster, ist, bist, schreibst.
z̄ (kôlav = Ven. k. *z̄*) Genie, Gendarm, Page, Journal [zurna:l].
ʃ (hääletu = Ven. k. *ʃ*) Schaf, Schule, Schwein, Tisch, Löschblatt, Stuhl, stehe, stelle, Schornstein, spiele, springe.
ç (hääletu, eespool suulae) ich, mich, nicht, sprich, zeichne, spreche, Mädchen, legt, weg, liegt, lustig, zwanzig.
x (hääletu, tagumine suulae) ach, acht, macht, lac it, noch, kocht, Buch, Tag, sagt, fragt, genug.
j (kôlav) ja, jetzt, jung.
h (hääletu) habe, hast, hat, her, hier, hoch, Hof, Hut.

Pane tähele:

- h** (pikkusmärgina ei hääldata mitte) Hahn, Huhn, nehme, ihr, Ohr, stehe, steht, sieht, gehe, gehst, geht, gehen [ge:ən].

Liitkaashäälükud.

- ks** Max, fix, sechs, wachse, wächst, Klecks, Knicks.
ts Zahl, zählen, zehn, zeigen, zu, Franz, Katze, setzen, sitzen, kurz.
st ist, bist, Fenster, Nest, Kost.
kv Qual, Quelle, quillt, bequem.

A

34500

89359